



**Amtsgericht
Neustadt a. Rbge.**

- Nachlassgericht -

Amtsgericht Neustadt a. Rbge., Postfach 3161, 31523 Neustadt a. Rbge.

Herrn
Oliver Perschke
Bocksberg 11
21279 Appel

Geschäftsnummer (bitte stets angeben)

NZS 14 VI 846/22

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

- ohne -

Durchwahl

05032 969 407

Datum

03.08.2022

Sehr geehrter Herr Perschke,

in der Nachlassangelegenheit

Fritz Perschke,
geboren am 17.12.1939 in Blumenau jetzt Wunstorf,
verstorben am 05.05.2022 in Salzgitter,
mit letztem gewöhnlichen Aufenthalt in Wunstorf

wurde der aus der Anlage ersichtliche Antrag auf Erteilung eines Erbscheins gestellt.

Es wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, etwaige Bedenken gegen den Antrag geltend zu machen.

Sollten Rechtsfragen bestehen, müssten Sie sich durch einen Angehörigen der rechtsberatenden Berufe beraten lassen. Das Amtsgericht ist zur Rechtsberatung grundsätzlich nicht befugt.

Falls **innerhalb von zwei Wochen** nach Zugang dieses Schreibens von Ihnen keine gegenteilige Erklärung hier zu der oben angegebenen Geschäftsnummer eingeht, wird angenommen, dass Sie keine Einwendungen gegen die Erteilung des beantragten Erbscheins erheben.

Sie können als Beteiligter zum Verfahren hinzugezogen werden, wenn Sie dies ausdrücklich beantragen oder das Gericht dieses für erforderlich hält. Sollte in der oben angegebenen Frist kein entsprechender Antrag Ihrerseits hier eingegangen sein, wird angenommen, dass Sie nicht als Beteiligter hinzugezogen werden wollen.

Wenn Sie gegen die Erteilung des beantragten Erbscheins keine Einwände haben, können Sie zur Verfahrensbeschleunigung die anliegende Erklärung zurücksenden.

Dienstgebäude

Ludwig-Enneccerus-Platz 2
31535 Neustadt a. Rbge.

Sprechzeiten

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr u.
nach Vereinbarung,

Telefon

05032/969-0

Telefax

05032 969 110

Hinweise zu **Parkmöglichkeiten**, zur
Barrierefreiheit des Dienstgebäudes und zum
elektronischen Rechtsverkehr finden Sie im
Internet unter **www.amtsgericht-
neustadt.niedersachsen.de**

Bankverbindung

IBAN: DE19 2505 0000 0106 0238 56
BIC: NOLADE2HXXX

Mit freundlichen Grüßen

Roitsch
Rechtspflegerin

Beglaubigt



Poschke
Justizsekretär



Hinweise zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.amtsgericht-neustadt.niedersachsen.de/startseite/informationen/aufgaben_gerichts/datenschutz/. Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.

Oliver Perschke
Bocksberg 11
21279 Appel

Amtsgericht Neustadt a. Rbge.
Ludwig-Enneccerus-Platz 2
31535 Neustadt a. Rbge.

Geschäftsnummer: **14 VI 846/22**

In der Nachlassangelegenheit

Fritz Perschke, verstorben am 05.05.2022

stimme ich der Erteilung des Erbscheins wie beantragt zu.

(Datum und Unterschrift)

– Abschrift –



**Amtsgericht
Neustadt a. Rbge.**

- Nachlassgericht -

03.08.2022

14 VI 846/22

Gegenwärtig:

Roitsch
Rechtspflegerin

Es erscheint:

Frau Felicitas Perschke geb. Kaminski,
geboren am 10.07.1946,
wohnhaft: Uhlandring 2, 31246 Ilsede

ausgewiesen durch Bundespersonalausweis und erklärt:

In der Nachlassangelegenheit

Fritz Perschke,
geboren am 17.12.1939 in Blumenau jetzt Wunstorf,
verstorben am 05.05.2022 in Salzgitter,
mit letztem gewöhnlichen Aufenthalt in Wunstorf

benötige ich einen Erbschein.

Testamente oder Erbverträge sind nicht vorhanden.

Zur Zeit des Todes hatte der Erblasser die deutsche Staatsangehörigkeit.

Der Erblasser war in letzter Ehe verheiratet mit Felicitas Perschke, geb. Kaminski, geboren am 10.07.1946, Uhlandring 2, 31246 Ilsede.

Für die Ehe galt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft. Eine Ehesache ist nicht anhängig gewesen.

Folgendes Kind des Erblassers ist und war vorhanden (auch adoptierte, außereheliche und noch nicht geborene Kinder):

Oliver Perschke,
geboren am 20.01.1970,
wohnhaft: Bocksberg 11, 21279 Appel

Nach Belehrung über die Bedeutung einer Versicherung an Eides Statt und nach Hinweis auf die strafrechtlichen Folgen einer wissentlich oder fahrlässig falsch abgegebenen Versicherung an Eides Statt erkläre ich:

„Ich versichere an Eides Statt, dass mir nichts bekannt ist, was der Richtigkeit meiner Angaben entgegensteht.“

Für die Ehe des Erblassers galt der oben angegebene Güterstand.

Andere als die oben genannte(n) Person(en), durch welche ich oder einer der angegebenen Miterben von der Erbfolge ausgeschlossen oder durch die mein Erbe oder der Erbteil eines Miterben gemindert werden würde, sind und waren nicht vorhanden.

Der Erblasser hat eine Verfügung von Todes wegen nicht hinterlassen.

Die Erbschaft ist von allen Erben angenommen worden.

Ein Rechtsstreit über das Erbrecht ist nicht anhängig.“

Vermögen im Ausland ist nicht vorhanden.

Ich beantrage die Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheines dahingehend, dass der Erblasser beerbt worden ist von

Felicitas Perschke zu 1/2

Oliver Perschke zu 1/2

Ein Formular zur Ermittlung des Nachlasswertes kann übersandt werden.

Die Kosten sollen erhoben werden von mir.

Eine Ausfertigung des Erbscheins soll übersandt werden an mich.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: